

Bernhard Bausenwein führt die FW-Liste an

KOMMUNALWAHL Die Freien Wähler Hagelstadt nominierten 28 Kandidaten.

HAGELSTADT. Ohne Gegenstimmen nominierten die 40 anwesenden Mitglieder der Freien Wählergruppe Hagelstadt im Gasthaus Limmer ihre Bewerber für die Kommunalwahl am 16. März 2014. Sie bekräftigten, dass sie sich Dr. Bausenwein als Nachfolger des nach 30 Jahren ausscheidenden Bürgermeisters Anton Haimerl wünschen.

„Ich will die erfolgreiche Politik der Freien Wählergruppe Hagelstadt fortsetzen“, erklärte Dr. Bausenwein. Seit 30 Jahren sei die Freie Wählergruppe Hagelstadt die stärkste politische Kraft in der Gemeinde und stelle seither den Bürgermeister. Mit offener und ehrlicher Diskussion, Sachkunde und Ge-

schick wolle man weiter erfolgreiche Politik für Hagelstadt, Langenerling und Gailsbach machen.

An erster Stelle stehen die Sanierung und der moderne Ausbau der Grundschule und der Mittagsbetreuung. Dafür werde das ganze Schulgebäude benötigt. Für die Verwaltung im Dachgeschoss bleibe kein Raum. Sie werde im sanierten Bahnhofsgebäude den idealen Platz finden.

DIE BEWERBERLISTE

► **Die Freien Wähler Hagelstadt** nominierten 28 Bewerber für die Gemeinderatswahl am 16. März 2014.

► **Die Bewerber** der Reihenfolge nach sind Dr. Bernhard Bausenwein, Sepp Meier, Peter Turicik, Dr. Albert Schmidbauer, Romana Stoffl, Heinz Beck, Stephan Lermer, Georg Lichtenegger, Ivonne Soller, Christian Woller, Gerd Heb-

Laut Dr. Bausenwein müssten auch das neue Baugebiet und der Hochwasserschutz zügig vorangebracht werden, ebenso die noch ausstehenden öffentlichen Brücken in Langenerling neu gebaut und die Dorferneuerung Gailsbach fertiggestellt werden. Eine wichtige Aufgabe bleibe es auch, die drei Ortsfeuerwehren in ihrer Funktionsfähigkeit zu erhalten und auszubauen.

born, Tobias Bumes, Daniel Ronz, Manfred Schlögl, Robert Götzfried, Martin Amann, Helmut Auburger, Michael Hüttner, Alexander Schmidt, Sophie Wittmann, Konstantin Sprenger, Michael Froschhammer, Manfred Hellwig, Sieglinde Lichtenegger, Ursula Haimerl, Günther Denk, Wilhelm Wittmann und Siegfried Beisensteiner.

„Ich möchte die offene Diskussion mit allen Bürgern und Gemeinderäten, nicht hintenherum, sondern im direkten Gespräch“, stellte Bausenwein klar. Dabei habe Parteipolitik nichts verloren. Es habe niemandem genutzt, ja der Gemeinde sogar geschadet, dass die CSU-Wählergemeinschaft zusammen mit den Langenerlinger Gemeinderäten fünf Jahre lang den Gleichschritt in der Opposition geübt hätte und wichtige und richtige Entscheidungen deshalb nur mit knappen Mehrheiten zustande gekommen seien. „Jetzt kann der Wähler entscheiden, was er davon hält, wir jedenfalls wollen miteinander, nicht gegeneinander über die Geschicke unserer Gemeinde diskutieren und entscheiden“, meinte Bausenwein. Die Freie Wählergruppe stelle eine starke Liste mit engagierten Bürgern zur Wahl. Damit lasse sich Zukunft gestalten.